**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 116 (1837)

**Artikel:** Von den IV. Jahrszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1837

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-372344

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Von den IV. Jahrszeiten und den Finsternissen des Jahrs 1837.

## Don dem Winter.

Der Winter fängt an mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks, den 21. Christmonat 1836 um 6 Uhr 39 Minut. Abends. Die Witterung wird größtentheils der Jahrözeit angemessen sein; wir werden Schnee, Kälte, und mitunter ungestümes Wetter zu erwarzten haben.

## Don dem grühling.

Des Frühlings Anfang begiebt sich mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders, am 20. März, 7 Uhr 52 Minuten Abends. Unsbeständigkeit der Witterung wird im Anfange vorherrschend sein; auch wird der himmel zusweilen durch Nebel getrübt werden; später aber wird, wie gewöhnlich, mehr angenehme, jedoch küble Witterung erfolgen.

## Don dem Sommer,

Der Anfang des Sommers, oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses, geschieht den 21. Brachmonat, 5 Uhr 12 Minuten Abends. Nach etwas regnerischem Aufange dürften schöne und warme Tage oft auf einander folgen und daher andanernde regnerische und kalte Wittes rung nicht zu erwarten sein.

# Don dem gerbfte.

Der Herbst fängt an beim Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, am 23. Herbstmonat um 7 Uhr 36 Minuten Morgens. Defteres Ersscheinen des Nebels wird uns manchmal trübe und kühle Witterung bringen; diese wird jezdoch oft durch heitern himmel und warme Tage unterbrochen werden und daher ein angenehmer herbst, im Ganzen genommen, zu erwarten sein.

Diese Voranzeige der Mitterung wird keineswegs als untrugliche Wahrheit, sondern nur als Muthmaßung gegeben; gewiß aber ift, daß diejenige Mitterung eintreffen wird, die der Schbspfer und Erhalter des Weltalls fur uns am zuträglichsten halt.

# Von den Sinfterniffen.

Es ereignen sich in diesem Jahre 5 Finsteruisse, namlich: 3 an der Sonne und 2 am Monde. Rur die beiden Mondfinsternisse werden in unser ver Gegend sichtbar sein.

Die erste ist eine bei uns unsichtbare Sons nenfinsterniß den 5. April Morgens, welche nur im sublichen Eismeer sichtbar ist und keine bes wohnten Gegenden berührt.

Die zweite ist eine bei und sichtbare Mondsfinsterniß, den 20. — 21. April des Abends. Der Anfang der Finsterniß geschieht um 5 Uhr 47 Minut. Abds., der Anfang der totalen Bersfinsterung um 7 Uhr 39 Minuten, das Mittel um 9 U. 48 M., das Ende der totalen Bersinsterung um 40 U. 59 Min., und das nbe der Finsterniß überhaupt um 4 Uhr 1 M. Morgens. Für unsfere Gegend gebt der Mond versinstert auf, aber der Aufang der ganzen Berkinsterung ist sichtbar.

Die dritte ift eine bei uns unfichtbare Sons nenfinsterniß, ben 4. Mai, Abends, welche nur im nördlichen Eismeer, im nördlichen Theile von Nord-Amerika und dem nördlichen Theile von Norwegen sichtbar ift.

(

6

5

0101

(

6

(

10

Die vierte ist eine in ganz Europa sichtbare, totale Mondsinsterniß vom 13. auf den 14. Dit. Abends. Der Anfang der Finsterniß überhaupt geschieht um 8 Uhr 23 Min. Abends, der Ansfang der totalen d. i. ganzlichen Berfinsterung um 10 Uhr 23 Min. die Mitte der Finsterniß um 14 Uhr 56 M., das Ende der totalen Berfinsterung um 1 Uhr 28 M. Morgens u. das Ende der Finsterniß überhaupt um 3 Uhr 29 M. Morgens.

Die funfte ift eine bei uns unfichtbave Sonmenfinsterniß den 29. Der. Mittags, welche nur im sublichen Theile von Sud-Amerika fichtbar ift.